

Schluss mit Plastikfolien in Textilreinigungen:

## **„Bündnis für Mehrweg“ startet mit vier Bremer Wäschereien Kampagne für Mehrweg-Schutzhüllen und -Taschen**



Bremen, 28.05.2021 Ein Zeichen gegen die Plastikflut setzen seit heute die Textilreinigungen Strohoff in der Bremer Neustadt, Kamman im Service Center am Brill sowie in Findorff, ¼-Reinigung & Änderungsschneiderei im Bremer Viertel und Waschbär in der Innenstadt. Unterstützt durch das „Bündnis für Mehrweg“ und den BUND Landesverband Bremen e.V. erproben sie Mehrwegsysteme zur Vermeidung von Kunststoffverpackungen. Künftig bieten sie ihren Kundinnen und Kunden Mehrweglösungen wie Transporttaschen oder Schutzhüllen für ihre Wäsche an.

Antje Baum vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Bremen hat bereits gastronomische Betriebe bei der Einführung von Mehrweg-Lösungen in Ergänzung zu oder als Ersatz für Einwegverpackung beraten. Nun begleitet sie zusammen mit dem „Bündnis für Mehrweg“ eine weitere Branche auf dem Weg zum nachhaltigen Umgang mit Kunststoffverpackungen. „Wir zeigen Vorteile der Nutzung von Mehrwegsystemen auf und unterstützen Textilreinigungen bei der Materialumstellung sowie der Beratung den Kundinnen und Kunden“, erklärt sie anlässlich des Kampagnenstarts. Angesichts eines Gesamtverbrauchs von zwei Milliarden Plastiktüten pro Jahr allein in Deutschland (gesamter Einzelhandel, Stand 2019, Quelle Umweltbundesamt) ist sie überzeugt, dass die Bremerinnen und Bremer diese Dienstleistung gut annehmen werden.

Als erster Kunde hat Dr. Mathias Grabs seine Oberhemden in der Mehrwegtasche abgegeben. Der Mitarbeiter des Bremer Umweltressorts, welches das „Bündnis für Mehrweg“ in 2020 mit initiiert hat, begrüßt das neue Angebot: „Die Kampagne ist absolut vorbildlich, um unnötigen Plastikmüll im Alltag zu vermeiden. Ich hoffe sehr, dass sich schnell noch viel mehr Firmen dieser Idee anschließen, um den Kunststoffverbrauch in besonders materialintensiven Branchen nachhaltig zu senken.“

Dem Bündnis beitreten können Unternehmen, die eine Strategie zur Reduzierung von Einwegprodukten vorweisen können, die bereits Maßnahmen zum Verzicht auf Einwegprodukte bzw. -produktgruppen umgesetzt haben und Mehrweglösungen zum Beispiel durch Preisdifferenz unterstützen oder an Aktionen teilnehmen, die zur Reduzierung von Kunststoffen in der Umwelt beitragen. Infos und Kontakt: [www.umwelt-unternehmen.bremen.de/mehrweg-19413](http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de/mehrweg-19413)

Das Bremer „Bündnis für Mehrweg“ wurde von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau in Zusammenarbeit mit dem BUND Landesverband Bremen e.V., der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen, der Handwerkskammer Bremen und RENN.nord ins Leben gerufen. Bündnispartner können in Verbindung mit der Umsetzung weiterer Maßnahmen Mitglied in der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ werden.

*„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.*